

Abonnements-Einladung

auf

Dingler's polytechnisches Journal.

Unter Mitwirkung von

Professor Dr. C. Engler in Karlsruhe

herausgegeben von

Ingenieur A. Hollenberg und Docent Dr. H. Kast

in Stuttgart.

in Karlsruhe.

Verlag der J. G. Cotta'schen Buchhandlung in Stuttgart.

69. Jahrgang: Preis pro Jahr Mark 36. —, pro Quartal Mark 9. —

Es mag nicht ungerechtfertigt erscheinen, auf die Ziele hinzuweisen, welche für die Herausgeber von *Dingler's polytechnischem Journal* stets maßgebend waren und die in dessen ausgebreitetem Leserkreise von Männern der Wissenschaft und Freunden technischer Fächer, Fabrikanten und ausübenden Ingenieuren aller Branchen bezeichnenden Ausdruck gefunden haben. Unser Bestreben ist, eine *vollständige und erschöpfende Chronik aller bemerkenswerthen Erscheinungen auf dem weiten Gebiete ausübender Naturwissenschaft* zu geben.

Vollständig in dem Sinne, daß wir nicht allein alle Neuheiten unseres Vaterlandes durch Originalberichte und Referate bekannt machen, sondern auch die Fortschritte des industriellen Auslandes dauernd verfolgen und durch Berichte auswärtiger Fachmänner oder Bearbeitung fremdländischer Quellen unseren Lesern vorführen.

Erschöpfende Darstellung suchen wir in so fern zu erreichen, daß alle unsere Berichte die *bezeichnende Charakteristik* des beschriebenen Gegenstandes anstreben und sich nicht begnügen, dieselben mit allgemeinen Worten oder oberflächlicher Uebersetzung zu erledigen. Diesem Zwecke entspricht die Darstellung durch vollkommen deutliche, principielle Zeichnungen, durch vollständige Erläuterung und theoretische Begründung der besprochenen Maschinen, Apparate und Fabrikationsweisen, sowie endlich der Hinweis auf das in gleicher Richtung bereits früher Geleistete. Hierzu bieten die 269 Bände von *Dingler's polytechnischem Journal* mit ihren ausführlichen Namen- und Sachregistern eine unerschöpfliche Fundgrube, welche von der Redaction gewissenhaft benutzt wird und den Leser, mit Hilfe der an den meisten Orten zugänglichen Sammlungen des Journals, in Stand setzt, das ganze Gebiet des betreffenden Zweiges vom Jahr 1820 ab zu überblicken.

In diesem Sinne geleitet, hat sich *Dingler's polytechnisches Journal* seit seinem Bestehen (1820) stetig gehoben in Ansehen und Bedeutung, so daß es in keiner Beziehung den Vergleich mit den hervorragendsten Zeitschriften industriell älter entwickelter Länder zu scheuen hat, während es, was die Vollständigkeit des Kreises seiner Mittheilungen betrifft, unerreicht dasteht.

Von „*Dingler's polytechnischem Journal*“ erscheint wöchentlich ein Heft mit Abbildungen. Jeder Band, aus 13 Heften (bis zu 3 Bogen Text) mit 30 bis 36 Quarttafeln und im Text abgedruckten Abbildungen bestehend, mit einem vollständigen Sachregister versehen, macht für sich ein Ganzes aus und kann man darauf bei allen Buchhandlungen und Postämtern des In- und Auslandes abonniren. Jährlich erscheinen 4 Bände. — Inserate werden an die **J. G. Cotta'sche Buchhandlung in Stuttgart** erbeten.

